

*Schreiben der Richter und Ammänner der Grafschaft Vaduz und der Herrschaft Schellenberg an den Schwäbischen Reichskreiskonvent in Ulm betreffend die Bitte um Verminderung der Kreisabgaben, insbesondere um Anrechnung der bereits geleisteten Beiträge an den geschuldeten Abgaben und um Erteilung des Rechts zur Konfiszierung der Erträge von Gütern in ausländischem Besitz bis zur Entrichtung der darauf lastenden Kreissteuern.*

*Abschr. (B), GA S U44/53 – Pap. 1 Doppelblatt 41,6 (20,8) / 32,5 cm – fol. 2v unbeschr. Rückvermerk: Copia unterthänigen memorialii an eine hochlöb(liche) creißversamlung in Ulm von der herrschafft Vaduz und Schellenberg verordneten richter und amännern de dato 1695, 24. octobris/3. novembris.*

[fol. 1r] l<sup>1</sup> Der fürsten und stände eines hochlöb(lichen) l<sup>2</sup> **Schwäb(ischen)** craißes<sup>1</sup> hochansehnliche herren l<sup>3</sup> abgesandte.

l<sup>4</sup> Hochwol gebohrne, hochedelgebohrne, gestrenge und l<sup>5</sup> hochgelehrte, gnädig und hochgeehrtiste herren.

l<sup>6</sup> Demnach ew(er) gnad(en) und excell(enz) wie auch unsern l<sup>7</sup> hochgeehrtisten herren auß vorigen relationen<sup>2</sup> zur genüge l<sup>8</sup> schon bekindt, in waz vor einem deplorablen<sup>3</sup> zustand l<sup>9</sup> die arme unterthanen der **Graffschafft Vaduz** wegen l<sup>10</sup> der erschrocklich erlittenen durchzugs-cösten, wie auch l<sup>11</sup> durch dero gnäd(ige) herrschafft doch ohne verschulden der l<sup>12</sup> unterthanen entfallene cräfften zu abführung der l<sup>13</sup> reichs- und creiß<sup>1</sup>-one- rum<sup>4</sup> erfolgte doppelte besteü- l<sup>14</sup> rung eingeronnen, alß seyend dieselbe hie- l<sup>15</sup> mit getrungen, nochmalen einen hochlöb(lichen) creiß<sup>1</sup> l<sup>16</sup> zu rettung ihres augenscheinlichen untergangs l<sup>17</sup> umb gott und der gerechtigkeit willen<sup>a</sup> l<sup>18</sup> umb folgende hülfss-mittel unterthänig l<sup>19</sup> und demietig zu implorieren<sup>5</sup>.

l<sup>20</sup> Und getrösten sich demnach mit andern hoch- und l<sup>21</sup> löb(lichen) ständen in genere<sup>6</sup> eine ihres abgekommenen l<sup>22</sup> zustands gemässen und zulänglichlichen subleva- l<sup>23</sup> tion<sup>7</sup>, in specie<sup>8</sup> aber, daß ihnen doch jnsonderheit l<sup>24</sup> ad exemplum aliorum statutum<sup>b9</sup> die in anno [16]90 zu l<sup>25</sup> viel getragene summa der 985 gulden 56 kreuzer nach damali- l<sup>26</sup> ger pacifications<sup>10</sup>-tabell durch ein creiß<sup>1</sup>-decret<sup>11</sup> l<sup>27</sup> an denen cassa-restanten<sup>12</sup> ab- und hingegen, l<sup>28</sup> wie die anweisungen beschehen, denen jenigen löb(lichen) l<sup>29</sup> ständen aufgerechnet werden möchten, alß nemblich:

l<sup>30</sup> An **Hohenems**<sup>13</sup> .....gulden 907, 03 [kreuzer].

l<sup>31</sup> An **Jußingen**<sup>14</sup> .....gulden 78, 53 [kreuzer].

l<sup>32</sup> Summarum .....gulden 985, 56 [kreuzer].

l<sup>33</sup> Das andere seynd denen executions-dragonern<sup>15</sup> l<sup>34</sup> vom **Hohenzoll(erischen)** regiment in anno [16]94 bey vorgehabter exe- l<sup>35</sup> cution<sup>16</sup> auß dero eignen<sup>c</sup> schuldt 2 pferde l<sup>36</sup> auß der tabern entwendet worden, daran sie, l<sup>37</sup> die dragoner<sup>17</sup>, 200 gulden præten- diert<sup>18</sup> und, alß die un- l<sup>38</sup> terthanen solches geweigert, per force<sup>19</sup> dan den

[fol. 1v] l<sup>1</sup> bezalten regiments geltern hinweggenommen und darauff l<sup>2</sup> quittiert, welche quittung aber bey der regimentscassa l<sup>3</sup> nit angenohmen wird, alß bitten die arme untertha- l<sup>4</sup> nen umb gnädige decretierung<sup>20</sup>, daß diese zwey- l<sup>5</sup> hundert gulden an ihren verpflegungs-geltern l<sup>6</sup> möchten acceptiert werden.

l<sup>7</sup> Drittens hat der executions<sup>16</sup>-comissarius **Johann** l<sup>8</sup> **Berthel** bey letsterer im monat may vorgehabter creiß<sup>1</sup>- l<sup>9</sup> execution<sup>16</sup> laut seiner quittung 408 gulden 36 kreuzer exe- l<sup>10</sup> cutions<sup>16</sup>-cösten consumiert, umb abnehmung l<sup>11</sup> der helffte dieses quanti und respective abschreibung l<sup>12</sup> an andern cassa-restanten<sup>12</sup> die unterhanen l<sup>13</sup> abermalen auffß demütigste bitten.

l<sup>14</sup> Und demnach viertens d<sup>d</sup> nit allein diesem l<sup>15</sup> armen mitglied, sondern auch dem gesamten publico l<sup>16</sup> daran gelegen, daß auch die forenses<sup>21</sup>, welche einen l<sup>17</sup> grossen theil güter in der herrschafft haben, aber nie- l<sup>18</sup> malen zur collectation<sup>22</sup> können gebracht werden, ohner- l<sup>19</sup> acht der fundus<sup>23</sup> dieser ganzen herrschafft ex integro<sup>24</sup> l<sup>20</sup> dem hochlöb(lichen) **Schwäb(ischen)** creiß<sup>1</sup> zu dessen iuribus collec- l<sup>21</sup> tandi<sup>25</sup> zugethan, zu der armen unterthanen beyhülff l<sup>22</sup> gezogen werden möchten, als wollen dieselbe nit l<sup>23</sup> weniger ganz flehentlich einen hochlöb(lichen) creiß<sup>1</sup> convent l<sup>24</sup> umb eine creiß<sup>1</sup> signatur<sup>26</sup> in unterthänigkeit l<sup>25</sup> gebetten haben, crafft deren das oberamt creißes<sup>1</sup> l<sup>26</sup> wegen alle die jenigen effecte, welche die ex- l<sup>27</sup> tranei<sup>27</sup> ab ihren gütern nehmen, so lang mit l<sup>28</sup> arrest anzuhalten authorisiert wäre, biß ein l<sup>29</sup> jeder sein billige und proportionab(lichen) jährlichen l<sup>30</sup> beytrag abgerichtet hette oder creises<sup>1</sup> wegen davon l<sup>31</sup> eximiert<sup>28</sup> zu seyn sich legitimieren könte, über l<sup>32</sup> welche gerechte und billige unterthänige petita<sup>29</sup> l<sup>33</sup> diese be- trangte unterthanen der gnädigen wil- l<sup>34</sup> fahrung sich gehorsamst und unterthänig l<sup>35</sup> ge- trösten wollen.

l<sup>36</sup> Ew(er) gnad(en) und excell(enz) l<sup>37</sup> unterthänig u(nd) gehorsamste l<sup>38</sup> der beiden **Herrschafften Vaduz** und **Schellen-** l<sup>39</sup> **berg** verordnete l<sup>40</sup> richter und amänner.

l<sup>41</sup> Sign(atum)<sup>30</sup> **Ulm**<sup>31</sup>, den 24. octobris/3. novembris [16]95.

---

<sup>a</sup> Folgt gestr. zu – <sup>b</sup> Zweites u über der Zeile eingeflickt – <sup>c</sup> Folgt gestr. ein Wort – <sup>d</sup> Folgt gestr. ein Buchstabe.

<sup>1</sup> Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch die Grafschaft Vaduz und die Herrschaft Schellenberg bzw. das nachmalige Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – <sup>2</sup> relation: Mitteilung, Bericht – <sup>3</sup> deplorabel: beklagens-, bedauerndwert – <sup>4</sup> onera (lat.): Abgaben, Steuern, Lasten – <sup>5</sup> implorare (lat.): erbitten, anrufen, flehen – <sup>6</sup> in genere (lat.): im Allgemeinen, allgemein – <sup>7</sup> sublevatio (lat.): Erleichterung – <sup>8</sup> in specie (lat.): insbesondere, vor allem – <sup>9</sup> ad exemplum aliorum statutum (lat.): zum festgesetzten Beispiel für andere – <sup>10</sup> Pazifikation: Beruhigung, Befriedung – <sup>11</sup> Dekret: Beschluss, Entscheidung, Verordnung – <sup>12</sup> Restanten: hier i.S. von ausstehende Schulden – <sup>13</sup> Hohenems: ehem. Grafschaft in Vorarlberg (A) – <sup>14</sup> Justingen: ehem. Herrschaft in Baden-Württemberg (D) – <sup>15</sup> Exekutionsdragoner: hier wohl i. S. von mit einer Zwangsvollstreckung beauftragter Dragoner – <sup>16</sup> Exekution: Vollziehung einer Strafe, Pfändung, Zwangsvollstreckung – <sup>17</sup> Dragoner: Kavallerist auf leichtem Pferd, leichter Reiter – <sup>18</sup> präbendieren: Anspruch erheben, fordern – <sup>19</sup> per force: durch/mit Gewalt – <sup>20</sup> Dekretierung: Verordnung, Anordnung – <sup>21</sup> forenses (lat.): Ausländer bzw. Gemeindefremder mit Grundstück im Inland bzw. in der Gemeinde (daher nicht zu deren Gerichten gehörig) – <sup>22</sup> collectation: von colligere (lat.) zusammenlesen, aufsam-

*meln; hier wohl i.S. von Einzug der Schwäbischen Kreissteuern – <sup>23</sup> fundus (lat.): Grund und Boden – <sup>24</sup> ex integro (lat.): unvermindert, ungeschmälert – <sup>25</sup> ius collectandi (lat.): Einzugsrecht (von geschuldeten Abgaben) – <sup>26</sup> signatur: hier i. S. von beglaubigtes Schriftstück – <sup>27</sup> extraneus (lat.): Fremder, Auswärtiger, Ausländer – <sup>28</sup> eximieren: von der (ordentlichen) Gerichtsbarkeit befreien – <sup>29</sup> petitum (lat.): Klageantrag, Gesuch (in einer Eingabe) – <sup>30</sup> signatum (lat.): unterzeichnet – <sup>31</sup> Ulm: Baden-Württemberg (D).*

e-archiv.li